

1. Änderungssatzung
zur Satzung über die Erhebung von Abgaben
der Hamburger Stadtentwässerung – Anstalt des öffentlichen Rechts –
für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Großhansdorf
vom 10.12.2021

Aufgrund der §§ 1 , 2, 6, 8, 9 und 9a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10. Januar 2005 (GVOBl. S. 27), zuletzt geändert am 04. Mai 2022 (GVOBl. S. 564), der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes vom 13. November 2019 (GVOBl. S. 425), des § 46 Absatz 3 Landeswassergesetz Schleswig-Holstein (LWG) in der Fassung vom 13. November 2019 (GVOBl. S. 425), zuletzt geändert am 03. Mai 2022 (GVOBl. S. 562), der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Großhansdorf und der Hamburger Stadtentwässerung vom 16. Dezember 2011 sowie der Satzung für die Übertragung der Abgabensatzungshoheit der Abwasserbeseitigung für die Gemeinde Großhansdorf auf die Hamburger Stadtentwässerung der Gemeinde Großhansdorf vom 19. Dezember 2011 erlässt die Geschäftsführung der Hamburger Stadtentwässerung – Anstalt öffentlichen Rechts – folgende Änderungssatzung:

Artikel 1 (Änderung)

1. § 5 wird wie folgt geändert:

Am Ende von Absatz 3 Nr. 4 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgende Textstelle angefügt:

„sowie Niederschlagswasser, das aufgrund von Verunreinigung der öffentlichen Einrichtung für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung zugeleitet werden muss.“

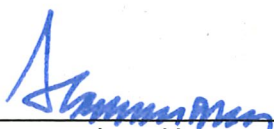
2. § 6 wird wie folgt geändert:

In Absatz 7 wird der Wert „€ 0,30“ durch den Wert „€ 0,34“ ersetzt.

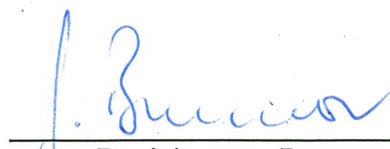
Artikel 2 (In-Kraft-Treten)

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Hamburg, den 23.12.2022



Ingo Hannemann
(Technischer Geschäftsführer)



Dr. Johannes Brunner
(Kaufmännischer Geschäftsführer)